



# ELTERNBRIEF

Juli 2014



Wir wünschen allen  
schöne Sommerferien

*Liebe Eltern, liebe Alle,*

die Verabschiedungsrituale für Personal und vor allem für die Schulkinder sind in vollem Gange und es gibt noch viel zu tun. Wir möchten es aber nicht versäumen, Euch noch über das Wichtigste zu informieren.

Am Donnerstag, den 7. August gehen wir Alle in die Sommerferien, am Mittwoch Nachmittag werden noch die Gruppenräume und der Flur leergeräumt, da die Böden gereinigt und gepflegt werden. Bitte Alles aus der Garderobe mitnehmen, vor allem die Schulkinder denken bitte auch an ihr Geschirr und das Foto in der Garderobe. Vielen Dank!

Es war ein sehr gutes Jahr. Ich denke, das größte Ereignis ist der Bau von Montekraxelhausen, bei dem viele Talente von den Eltern eingesetzt werden konnten und ich danke Euch Allen, vor allem im Namen der Kinder für Euren grandiosen Einsatz. Alle Arbeitskreise haben ihre Arbeit gut bewältigt und unsere Arbeit mit den Kindern und auch die Feste super unterstützt, herzlichen Dank dafür. Vielen Dank an den Elternbeirat für das Mitdenken und Mitplanen.



Vielen Dank auch an alle Pädagogen für die Bereitschaft sich immer wieder zu reflektieren und unseren Zielen in der Arbeit mit einem wertschätzenden Umgang miteinander und mit den Kindern näher zu kommen. In unseren Teambesprechungen konnten wir einige Themen bearbeiten. Am Samstag, den 30. August trifft sich das Team mit den neuen Mitarbeiterinnen zum pädagogischen Tag und zum Einräumen und um die „Vorbereiteten Umgebung“ in den Gruppenräumen und im Haus zu schaffen.

Unser Veranstaltungsprogramm ist auch geplant und in Bearbeitung und es gibt einen neuen Flyer „entfalten“. Herzlichen Dank an Michael Stief, Vater in der Gänseblümchengruppe und Fotograf für die vielen tollen Fotos zu allen möglichen Gelegenheiten.

Damit alles immer rechtzeitig koordiniert wird, gut formuliert ist und unter die Leute kommt, sorgt sich mit viel Herz und Fachkompetenz Sabine Saatz – Schäfer, herzlichen Dank dafür.

Nun noch das Personal für das neue Kindergartenjahr: Sonnenblumengruppe: Johanna Bauersachs Gruppenleitung, Petra Waldherr Erzieherin, beginnt im Herbst mit der Montessoriausbildung, Silvia Zagar Praktikantin, eine weitere Teilzeitpädagogin ist noch in Bewerbung.

Mohnblumengruppe: Christine Dietzinger Gruppenleitung, Martina Höss, Kinderpflegerin, beginnt im Herbst mit der Montessoriasbildung.

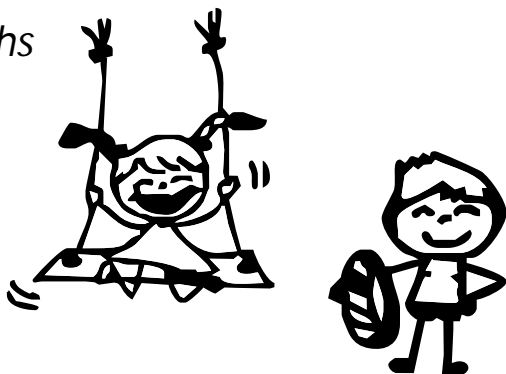
Frischlinge: Andrea Tehel-Widmann Gruppenleitung, Martina Lehmann Sozialpädagogin, eine/n Praktikant/in haben wir bis jetzt leider noch nicht.

Veilchengruppe: Nicole Lech Gruppenleitung, Vanessa Schwaiger Kinderpflegerin, Edina Jasarevic Teilzeitpädagogin, Elisabeth Breier, Praktikantin.  
Gänseblümchengruppe: Judith Skalei Gruppenleitung, Ogi Iljan Kinderpflegerin in Teilzeit, Silvia Damestani Teilzeitpädagogin.

In der Waldgruppe ist noch ein Platz für ein Brucker Kind frei, sonst sind alle Gruppen voll belegt.  
Der erste Kindergartentag nach den Ferien ist Montag, der 1. September.  
Der erste Elternabend mit Wahl des Elternbeirates ist am Dienstag, den 30. September 2014 um 20.00 Uhr im Kinderhaus.

Nun bleibt mir noch allen Familien zu danken für das Vertrauen das Ihr in uns setzt, indem Ihr uns Eure Kinder anvertraut.  
Ich wünsche Euch wundervolle und erholsame Ferien, den Schulkindern einen guten Start in der Schule und wir freuen uns auf Alle, die im September wieder kommen.

Herzlichst  
*Johanna Bauersachs*  
Pädagogische Leitung



*Liebe Eltern der Sonnenblumengruppe,  
„Rituale machen stark“.*

Seit vielen Jahren schon begleiten uns einige Rituale zum Ankommen und Verabschieden.  
So waren am Freitag, den 18. Juli die neuen Kinder bei uns zu Gast in der zukünftigen Gruppe. Jeweils ein Kind, das ab Herbst in das letzte Kindergartenjahr geht, übernimmt die Patenschaft für ein neues Kind. Die neuen Kinder wurden an der Türe abgeholt, zum Brotzeitplatz und durch den Tag begleitet und bekamen Hilfe, wenn nötig.  
Vorher konnten sich die Eltern beim Infoabend und beim „Tag der offenen Tür“ über unser Haus und unsere Pädagogik informieren. Ein erster Elternabend für die Neuen im Kinderhaus fand auch bereits statt, so dass alle Fragen vorher geklärt werden können. Im Herbst brauchen nämlich die Kinder unsere ganze Aufmerksamkeit, um gut starten zu können und um mit allen Kindern in eine gute Gruppendynamik und in ein konstruktives Miteinander zu wachsen.  
In die Schule kommen dieses Jahr Stephan Albrecht, Melina Kellerer, Julia Schindler, Leticia Kämmerer und Arvid Trenkner. Alle Schulkinder haben eine tolle Schultüte gebastelt. Spektakulär ist jedes Jahr unser Ausflug mit den Schulkindern aus allen Gruppen. Er fand am Freitag, den 25. Juli statt. Dieses Jahr waren Johanna, Christine und Isa mit den Kindern auf dem Schliersberg. Am Abend zurück im Kinderhaus labten wir uns an den feinen Speisen, die uns die Eltern bereitgestellt hatten, nach einem Abendprogramm mit Lagerfeuer schliefen alle Kinder um 23.00 Uhr.

Am Samstag brachten uns die Eltern ein reichhaltiges Frühstück und danach gingen Alle, auch Johanna, Christine und Isa erfüllt von den schönen Erlebnissen, aber auch müde nach Hause.



Ein besonderer Höhepunkt für die Schulkinder ist die Verabschiedung beim Gruppenfest. Wenn Ihr diesen Brief lest, dann wisst Ihr schon, ob alle Schulkinder im Tor von „Frau Holle“ Gold bekommen haben. Jedes Jahr das gleiche Ritual, die jüngeren Kinder schauen zu und wissen, in einem Jahr oder in zwei Jahren darf ich durchs Tor gehen und freuen sich darauf und

können akzeptieren, dass jedes Jahr eben nur die Schulkinder dran sind.

Für besondere Ereignisse muss man auch mal warten können und manches im Leben braucht seine eigene Zeit und eine bestimmte Reife und besonderes Wissen und Können.

Den Schulkindern wünschen wir einen guten Start und viel Freude und Erfolg in der Schule.

Wir freuen uns auf ein tolles Abschiedsfest, danach noch auf ein paar ruhige Tage im Kinderhaus und wünschen Euch spannende und erholsame Ferien mit der Familie.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, wir freuen uns auf Euch im September, gute Zeit und herzliche Grüße

*Johanna*



*Von Isa:*

Ich bedanke mich bei Euch Allen für ein sehr schönes Ausbildungsjahr!

So viel durfte ich bei Euch lernen, neue Erfahrungen sammeln, Vieles ausprobieren, Alles mitmachen und mit den Kindern spielen, reden und lachen. Eure Zusammenarbeit und natürlich auch das Ergebnis vom Gartenbauprojekt bewundere ich sehr.

Den Schulkindern wünsche ich alles Gute für die Schule und den Kindern, die noch bleiben eine weitere schöne Zeit im Kinderhaus! Genießt sie.

Liebe Grüße und alles Gute

*Eure Isa,*

Praktikantin der Sonnenblumengruppe



### *Ein Jahr in der Mohnblumengruppe*

Ein spannendes und ereignisreiches Kindergartenjahr liegt nun hinter uns.

Wir hatten viele schöne Erlebnisse, Freundschaften wurden geschlossen und so manche Herausforderung erfolgreich gemeistert.

Wir haben gemeinsam gespielt, gekocht, gemalt, gebastelt, gesungen, getanzt, gewebt, genäht, gewerkelt, gelesen, gerechnet, geforscht, experimentiert, geturnt, gelacht – und manchmal auch gezankt.

Wir haben viele Feste vorbereitet und gefeiert: Für unser St.Martins-Fest haben wir wunderschöne Laternen gebastelt. Im Advent haben wir einen riesengroßen Adventskalender für die Eltern gestaltet und für unsere Weihnachtfeier haben wir uns ein eigenes Krippenspiel ausgedacht und vorgespielt. Im Fasching haben wir uns verkleidet und alle Prinzessinnen, Piraten, Polizisten und wilden Tiere fanden ein passendes „Zuhause“. Wir haben erfahren, warum wir Ostern feiern und wir haben 23 Geburtstage gefeiert.

Wir wissen, dass es unterschiedliche Apfelsorten gibt, die z.B. „Pink Lady“ heißen - und wir können einen Stromkreis bauen!

Wir haben einen herbstlichen Waldspaziergang gemacht und die Musikkinder haben „Ein Schaf fürs Leben“ in der Bücherei kennengelernt.

Wir haben einen großen Dinosaurier aus Papierrollen gebaut und noch viele andere Sauriermodelle. Bei einem Besuch im Paläontologischen Museum in München konnten wir in unserem Forscherbuch eigene Beobachtungen aufzeichnen.

Für unseren Marktstand haben wir jeden Monat saisonales und regionales Obst und Gemüse aus Pappmache und Salzteig hergestellt. Der Marktstand ist unser Erntekalender, damit wir immer wissen, welche Früchte gerade reif sind. Damit helfen wir unserer Umwelt und dem Klima – außerdem kann man prima damit spielen! Im Frühling haben wir Erbsen gezogen, damit experimentiert und anschließend im Kräuterbeet eingepflanzt.

Wir haben viele Bücher gelesen, z.B. „Räuber Grapsch“ und den „Pumuckl“.

Eric und Ronja vom Viscardi Gymnasium haben uns besucht, um uns Bilderbücher vorzulesen.

Etwas ganz Besonderes war die Planung unseres Wunschgartens. Alle haben mitgeholfen. Wir haben ein großes Modell im Flur gebaut und alle konnten mithelfen, unsere Ideen für Kinder und Eltern sichtbar zu machen. Kinder aus allen Gruppen sind sich begegnet und haben gemeinsam daran gebaut und gespielt. Die Eltern haben viel Geld gespendet und im Frühjahr hat Robert mit uns angefangen, den Wunschgarten zu bauen.



Wir haben Baustellen besichtigt und haben ein langes Rohr für die Kinderbaustelle im Baumarkt gekauft und alle haben angepackt, um es ins Kinderhaus zu transportieren. Eine Woche lang haben wir dann gesägt, gehämmert, geschraubt, gebaut - und geschwitzt. Papas, Mamas, Babys, Omas und Opas waren dabei. Es gab leckeres Essen und es wurde viel gelacht – alle waren fleißig und haben sich sehr gefreut, als wir am Ende ein gaaaanz tolles Sommerfest gefeiert haben, mit dem unser Gartendorf „Montekraxlhausen“ schließlich eingeweiht wurde.



Fast zwei Jahre lang war Sandra bei uns. Nun ist sie in einem anderen Kindergarten und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Martina. Seit Juli ist sie schon bei uns und spielt jeden Tag mit uns Uno – das finden wir super! Viele Praktikanten waren in diesem Jahr bei uns und alle waren sehr nett! Maximilian, Marcia, Amelie, Laura und Sophie!

Im Juli ist ein großer Atlasfalter bei uns geschlüpft. Das ist ein Nachtfalter und der größte Schmetterling der Welt!

Sieben Buben freuen sich jetzt schon auf die Schule! Die Vorschulkinder haben die „Frischlinge“ im Wald besucht, um gemeinsam die Schulkinderfahrt zu besprechen. In diesem Jahr fuhren 12 Kinder, begleitet von Johanna, Isa und Christine, nach Schliersee. Nach einer abenteuerlichen Bergwanderung mit Seilbahnfahrt ins Tal gings zurück. Da gab es noch Würstel mit Kartoffelsalat, ein Lagerfeuer - und alle freuten sich auf die Übernachtung im Kinderhaus.

Wir wünschen euch nun allen wunderschöne und sonnige Ferien am

Meer, in den Bergen, oder daheim und natürlich einen ganz tollen Kindergartenstart im September.

Den Schulkindern wünschen wir alles Gute, Lust und Freude beim Lernen und besonders viel Mut und Glück bei all die aufregenden Abenteuern, die auf euch warten!



*Martina und  
Christine*



*Liebe Eltern,*

jetzt geht das Kindergartenjahr zu Ende und ich bin jetzt bald schon ein Jahr hier im Kinderhaus als Gruppenleitung. Wie die Zeit verging.

Die Kinder und das Team der Gänseblümchen durften ein sehr schönes gemeinsames Jahr miteinander verbringen mit wenig Stress und vielen guten Ereignissen.

Unsere gemeinsame Fortbildung in Montessoripädagogik für das Alter 1-3 Jahre hat sehr geholfen uns als Team zu finden. Wir haben gemeinsame Ziele und Ideen für die Arbeit mit den Kindern definiert und diese mit viel Engagement in der Gruppenarbeit umgesetzt. Das hat uns motiviert und uns viel Freude gemacht. Unsere gute Grundstimmung und die täglichen Aktivitäten haben dazu beigetragen, dass wir eine ausgeglichene, hilfsbereite und sehr selbständige Gruppe haben. Wir hatten nur sehr selten schwierige Konflikte und Stressmomente in der Arbeit mit den Kindern, sondern eher haben wir über die vielen Fähigkeiten der jungen Kinder bei uns gestaunt. Somit können wir im Team zufrieden auf das letzte Kindergartenjahr zurückblicken.

Bei den Eltern hat sich einiges getan, wir begrüßen 4 kleine Geschwister: Nele Kirchhoff, Paul Fortuna, David Stief und Nele Daubner. Wir gratulieren ganz herzlichen und wünschen den Familien viel Freude mit ihren Kindern. Die Kinder meistern ihre neue Situation als „große Schwester“ oder „großer Bruder“ sehr gut.

Also es war wirklich ein ereignisreiches Jahr für die Gänseblümchen und geht auch so weiter. Denn im September kommen vier neue Kinder und wir begrüßen mit Silvia Damestani eine neue Kollegin bei uns in der Gruppe. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr unsere Qualität in der Gruppe halten können und wir nur wenig Personalmangel erleben werden.

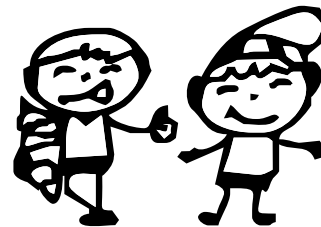
Außerdem bedanken wir uns bei den Eltern, dass sie unsere Werte in der Arbeit mit den Kindern respektieren und uns bei der Umsetzung unterstützen.

Vielen Dank für die wertvolle Erziehungspartnerschaft! Wir wünschen den Kindern und deren Familien, die uns verlassen alles Gute für die Kindergartenzeit!

Aber jetzt freuen wir uns erst mal auf unseren Sommerurlaub und dann sehen wir uns erholt im September wieder.

Wir wünschen Allen einen wundervollen und erholsamen Urlaub mit der Familie, herzliche Grüße von Judith Skalei, Ogi Ilyan und Stefanie Sladky

*Judith Skalei*



*Veilchengruppe*

Das Krippenjahr neigt sich dem Ende zu und die ersten Kinder haben wir schon in den Urlaub verabschiedet. Wir haben ein turbulentes Jahr hinter uns. Nachdem Jaqueline mitten im Jahr gegangen ist und aus 12 Krippenkindern plötzlich 13 wurden, musste sich die Gruppe erst wieder zusammen finden.

Eine ganze Weile hat uns die „Raupe Nimmersatt“ begleitet. Beinahe täglich haben wir nach den Raupen vorm roten Saal gesehen und uns dann über die zwei wunderschönen Schmetterlinge gefreut.

Wir waren viel draußen im Garten – es gab erstaunlich wenige Tage an denen wir wegen schlechtem Wetter drinnen geblieben sind. Während des Gartenumbaus waren wir auf den Wiesen um unser Haus herum unterwegs und als Abschlussausflug für die „Großen“ im Wald. Den Kindern hat es so gut gefallen, so dass wir wohl im kommenden Krippenjahr öfter Ausflüge in den Wald unternehmen werden.

Montekraxelhausen ist auch für uns Krippenkinder eine große Bereicherung. Die Erwachsenen staunen oft, wie wir „Kleinen“ so flink und geschickt klettern und über die Hängebrücke schreiten. Anfangs haben sich doch einige Kinder recht geärgert, da es gar nicht so einfach ist und man sich erst einmal ziemlich anstrengen muss, um in die oberen Stockwerke zu kommen.

Für die Veilchengruppe  
*Nicole Lech*





## *Wenn der Frischling zum Überläufer wird*

Die Frischlingsgruppe im Wald hat ein spannendes Kindergartenjahr hinter sich. Ein feuchter Herbst, ein milder Winter, ein früher Frühling und ein heißer Sommer mit Regenphasen haben uns durch dieses Jahr begleitet. Unser Waldstück zwischen Schöngeising und Landsberied, in dem wir uns das ganze Jahr befinden, hat sich in den Jahreszeiten verändert und jede Seite war schön.

Doch nicht nur im Wald, sondern auch an anderen Stellen waren die Frischlinge umtriebiger. Wir waren öfters zu Gast im Kinderhaus und die Vorschulkinder des Kinderhauses besuchten uns. Unvergessen auch unsere Maibaumaktion, bei der nicht nur der Maibaum gefällt, sondern auch noch ins Kinderhaus transportiert wurde.

Ausflüge haben wir z.B. in eine Backstube nach Jesenwang, in das Lenbachhaus nach München und in den Wildpark Landsberg unternommen. Im Wildpark Landsberg begegneten uns übrigens die echten Frischlinge und Popcorn-Schnecken (eigentlich heißen sie Posthorn-Schnecken, doch die Kinder taufte sie in ersteres um). Zu Besuch war Ende Juni auch die Falknerin Petra Dosch, die uns den Uhu Bubi, die Schneeeule Hedwig und den Steinkauz Herkules mitbrachte, außerdem durfte das Kaninchen „Hasi“ drei Tage bei uns im Wald verbringen. Ein Jahr voller Ereignisse, das die Kindergruppe verbindet. Unvergessen bleibt dieses Jahr, auch als Jahr in dem der Frischi zum Überläufer wurde.

Für alle Nicht-Wald-Eltern: das Wildschweinjunge wird Frischling genannt, wenn es von der Mutter vertrieben wird, etwa mit einem Jahr, wird es zum pubertären Überläufer, der auf eigenen Beinen stehen muss.

Unser Frischi, das Maskottchen unserer Frischlingsgruppe wird seit Juni von den Kindern sehr vermisst, da er wohl auch beschlossen hat, selbständig zu werden und nicht mehr als Plüschwildschwein zum Trösten und Kuseln zur Verfügung steht. Eines Tages war er verschwunden, keiner weiß´ wohin. Doch sicherlich wird er weiterhin, wie unsere Frischlingsgruppe, die gute Waldluft genießen.

*Andrea Tehel-Widmann*

Gruppenleitung der Frischlinge



Die Frischlinge beim Entasten des Maibaums

